



RUHR.2010

Kulturhauptstadt Europas

Neapostolische Projekte für die "Kulturhauptstadt 2010"

Grafik: NAK NRW

Dortmund. Das Ruhrgebiet ist Deutschlands Kulturhauptstadt 2010. Die neapostolischen Kirchenbezirke im Einzugsgebiet wollen sich mit eigenen Projekten in die Feierlichkeiten einbringen. Eine dritte Sitzung der eigens gegründeten Projektgruppe fand am Montag, 13. August 2007, in der Verwaltung der Neapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen in Dortmund statt.

Neben weiteren inhaltlichen Fragen beschäftigten sich die PG-Mitglieder vor allem mit der Bildung von Arbeitsgruppen, die bestimmte Aufgaben übernehmen sollen. Zurzeit werden in den zum Ruhrgebiet zählenden Bezirken Bochum, Dinslaken, Dortmund-Nord, -Ost und -West, in den Bezirken Duisburg, Ennepe-Ruhr, Essen, Gelsenkirchen und Hagen sowie Hamm, Herne, Niederrhein, Recklinghausen und Ruhr-Emscher Frauen und Männer gesucht, die Ideen von der Basis sammeln und einbringen, um geplante Projekte bis in die einzelnen Gemeinden hineinzutragen. In der zweiten Oktoberhälfte 2007 werden diese Ansprechpartner zu einer Tagung eingeladen.

"Kulturhauptstadt Europas 2010", ein Titel, der seit 1985 von der Europäischen Union alljährlich vergeben wird, wurde im letzten Jahr offiziell der Stadt Essen für das gesamte Ruhrgebiet verliehen ([wir berichteten](#)).

Lesen Sie unseren Bericht auf der [Webseite der NAK Nordrhein-Westfalen](#).

17. August 2007